

August – November
Ausgabe 145

2026

SW perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



Liebe Lesende,

wir Hauptamtlichen waren Ende April in Rom. Unser Thema war die Ökumene. Wir hatten Begegnungen und Kontakte mit der römisch-katholischen und der anglikanischen Kirche. Den Pfarrer der lutherischen Kirche haben wir kennengelernt. Die Waldenser, eine kleine reformatorische Kirche, konnten wir ebenso wie einen Vertreter von San Egidio besuchen. Gesprächspartner hatten wir schließlich in der Deutschen Botschaft beim Heiligen Stuhl im Studio der ARD in Rom.

Der interessante ökumenische Austausch hat uns ermutigt, mehr als bisher noch mit den verschiedenen Kirchen und Konfessionen in den Austausch zu kommen, zum Beispiel im Blick auf das 500. Jubiläum der Confessio Augustana im Jahr 2030. Das Augsburgische Bekenntnis, eine wichtige protestantische Bekenntnisschrift, ist im Gesangbuch unter Nr. 906 zu finden. Welche Bedeutung hat dieses Bekenntnis für unsere Kirche, wurden wir gefragt. Darüber sollten wir nachdenken und uns ökumenisch austauschen. Was trennt uns wirklich und wie relevant ist das heute noch?

Ich gehe noch einen Schritt weiter. Es ist meines Erachtens an der Zeit, dass wir mit den anderen bei uns vertretenen Religionen in ein vertieftes Gespräch kommen sollten. Dies kann ein Weg zu mehr Frieden in unserer Gesellschaft und in der Welt sein. In anderen Städten gibt es längst einen „Rat der Religionen“. Auch in Schweinfurt sollten wir aufeinander zugehen und solch eine Gesprächsebene ins Leben rufen.

Ich hoffe auf Ihr Interesse und Ihre Beteiligung.

Mit dem pfingstlichen Ruf „Komm, Schöpfer Geist!“ grüße ich Sie herzlich,
Ihr

Oliver Bruckmann, Dekan

[f facebook.com/schweinfurt-evangelisch](https://www.facebook.com/schweinfurt-evangelisch)

[m kirche.social/@sw-evangelisch](https://www.kirche.social/@sw-evangelisch)

[b bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de](https://bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de)

[@ threads.net/@sw-evangelisch](https://www.threads.net/@sw-evangelisch)

[@ instagram.com/sw-evangelisch](https://www.instagram.com/sw-evangelisch)

www.schweinfurt-evangelisch.de

Sandra Strunz



Mit Pfarrerin Sandra Strunz ist die Krankenhaus- und Reha-Seelsorge in Bad Kissingen wieder komplett. Sie ist eine Ansprechpartnerin für Patientinnen und Pa-

tienten, Angehörige sowie Mitarbeitende in den Kliniken und Rehaeinrichtungen der Kurstadt. Die gebürtige Schweinfurterin wurde in einem festlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt und gesegnet.

In ihrer Predigt verglich Strunz das Leben mit einem Labyrinth: Manchmal erscheint der Weg unübersichtlich und voller Umwege, doch letztlich führt er zur Mitte und zum Ziel. Gerade Menschen in Zeiten von Krankheit, Unsicherheit oder Neuorientierung erfahren dabei, wie wichtig Geduld, Vertrauen und seelsorgliche Begleitung sind. Ihr Dienst steht unter dem biblischen Zusage: „Ich bin mit dir, wohin du auch gehst“.

Viele Gäste aus Kirche, Klinikseelsorge und Öffentlichkeit nutzten den anschließenden Empfang, um die neue Seelsorgerin persönlich willkommen zu heißen und ihr Gottes Segen für ihren Dienst zu wünschen.

Maik Richter



Mit einem festlichen Gottesdienst hat die evangelische Kirchengemeinde Bad Kissingen Diakon Maik Richter verabschiedet. Nach fünf Jahren in der Alten-

heim- und Tourismusseelsorge wechselte er nach Rummelsberg, wo er künftig die Leitung des Brüderhauses der Diakone übernimmt und stellvertretender Senior der Gemeinschaft wird. In seiner Zeit in Bad Kissingen prägte Richter das kirchliche Leben weit über seine eigentlichen Aufgabenfelder hinaus. Er engagierte

sich als Beauftragter für Altenheimseelsorge im Dekanat, knüpfte zahlreiche Kontakte in Kirche, Gesellschaft und Politik und setzte wichtige Impulse in der Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung. Auch in schwierigen Situationen übernahm er Verantwortung, etwa als Vorsitzender des Fördervereins der Staatsbad-Philharmonie. Die zahlreichen Grußworte bei seiner Verabschiedung machten deutlich, wie sehr sein Wirken geschätzt wurde. Oberbürgermeister Dr. Dirk Vogel würdigte seine zugewandte Art, Kirchenrat Karsten Schaller bezeichnete ihn augenzwinkernd als „wandelnde Heilquelle“. Viele Gäste nutzten den anschließenden Empfang, um persönlich Danke zu sagen und ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg zu wünschen.

Johanna Wagner



Das Evangelische Bildungswerk Schweinfurt hat seit dem 1.4.2026 eine neue Leiterin und Geschäftsführerin. Johanna Wagner ist im Süden von München aufgewachsen und studierte in Bamberg Diplom-Pädagogik mit dem

Schwerpunkt Erwachsenenbildung. Seit 25 Jahren ist sie in diesem Bereich tätig – sowohl hauptamtlich in der Programmplanung als auch nebenberuflich als Referentin.

2004 ist Frau Wagner zu ihrem Mann nach Schweinfurt gezogen und lebt seither hier. Im Oktober 2024 wurde sie in den Kirchenvorstand gewählt. Dadurch hat sie die Gemeindegewalt aus einer neuen Perspektive kennengelernt. Die Bildung und das lebenslange Lernen liegen Frau Wagner besonders am Herzen. Sie versteht sich als Kontakt- und Vernetzungsstelle, um Menschen zu erreichen und ihnen einen Zugang zur Bildung zu ermöglichen.

Norbert Holzheid



Mit einem festlichen Gottesdienst in der voll besetzten St. Johanniskirche wurde Diakon Norbert Holzheid nach 28 Jahren Dienst in Schweinfurt in den Ruhestand verabschiedet. Zahl-

reiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus Kirche, Politik sowie der gesamten „Blaulichtfamilie“ waren gekommen, um Danke zu sagen. Holzheid prägte das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Schweinfurt über Jahrzehnte hinweg. Neben seiner Arbeit in der Gemeinde und im Dekanat engagierte er sich als Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt, in der Notfallseelsorge sowie bei Feuerwehr, Johannitern und weiteren Hilfsorganisationen sowie im Seniorenbeirat der Stadt Schweinfurt.

Zu seinen besonderen Verdiensten zählte die Mitbegründung und Organisation der ersten bayerischen Vesperkirche im Jahr 2015. Zuletzt war er Geschäftsführer der Stadtpfarrei Schweinfurt. Sein Organisationstalent und seine Verlässlichkeit machten ihn weit über die Stadt hinaus bekannt und geschätzt.

Die vielen Grußworte und Auszeichnungen zeigten, welchen bleibenden Eindruck sein Wirken bei vielen Menschen hinterlassen hat. Sichtlich bewegt verabschiedete sich Norbert Holzheid mit den Worten: „Ich hab's gern gemacht. Mein Beruf ist Berufung und wird es auch bleiben.“

Beim anschließenden Empfang nutzten viele Gäste die Gelegenheit, ihm persönlich für sein langjähriges Wirken zu danken und ihm Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt zu wünschen.



Schule ohne Rassismus Schule mit Courage

Die Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik Schweinfurt (FAKS), eine Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Gesamtkirchengemeinde Schweinfurt, ist dem bundesweiten Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ beigetreten. In einem Abstimmungsprozess sprachen sich rund 85 Prozent der Studierenden und Lehrkräfte für die Mitgliedschaft aus. Mit ihr verbindet die Fachakademie das klare Bekenntnis, Diskriminierung und menschenfeindlichen Haltungen aktiv entgegenzutreten.

Bei der Aufnahmefeier mit Gästen aus Politik, Bildung und Gesellschaft wurde deutlich, wie wichtig demokratische Bildung, Vielfalt und Menschenwürde für das Zusammenleben sind. Als Pate der Fachakademie begleitet künftig der mittlerweile zum Schweinfurter Oberbürgermeister gewählte Ralf Hofmann die Arbeit im Courage-Netzwerk.

Der Beitritt ist das Ergebnis eines längeren Prozesses, der auf eine Initiative der Studierendenvertretung zurückgeht. In den vergangenen Jahren setzten sich Studierende und Lehrkräfte in Projekttagen, Aktionen und Fortbildungen intensiv mit Themen wie Demokratie, Kinderrechten und Antidiskriminierung auseinander. Auch künftig sollen diese Schwerpunkte das Schulleben prägen.



Die Fachakademie bildet rund 250 angehende Erzieherinnen und Erzieher aus, die später in Kitas, Horten und Einrichtungen der Jugendhilfe tätig sein werden. Fragen von Integration, kultureller Vielfalt und respektvollem Miteinander spielen deshalb bereits in der Ausbildung eine wichtige Rolle und sind fest im Profil der Schule verankert.

Auszeichnung für KMD Jörg Wöltche



Die Gemeinde Sennfeld hat Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche mit der UNESCO-Friedensplakette in Gold geehrt. Ausgezeichnet wurde er für seine Verdienste um den Sennfelder

Notenfund mit rund 200 Jahre alten Kompositionen von Johann Leonhardt Ludwig (1762–1812), die er ausgewertet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat.

Herzlichen Glückwunsch!

Dekanat

Sa, 31.10. 19:00 Uhr St. Johannis-Kirche
Reformations-Festgottesdienst

Mo, 9.11. 19:00 Uhr St. Johannis-Kirche
Gedenkgottesdienst zu den Novemberpogromen
Predigt: Prof. Dr. Wolfgang Kraus, Saarbrücken

Auferstehungskirche

Fr, 16.10. 17:00 Uhr Auferstehungskirche
Schweinfurt

Daniel Kallauch Familien-Mitmach-Musikshow
veranstaltet von Evang. Allianz Schweinfurt e.V.

Citykirche

So, 18.10. 17:30 Uhr St. Johannis-Kirche
MehrWegGottesdienst: Frühling, Sommer, Herbst und Kirche
www.mehrweggottesdienst.de

So, 25.10. 10:00 Uhr St. Michael Schweinfurt
ökumenischer Motorradgottesdienst
www.motorradgottesdienst-schweinfurt.de

So, 22.11. 17:30 Uhr St. Johannis-Kirche
MehrWegGottesdienst: Stirbst du noch oder lebst du schon?

Repair Café

Sa, 24.10. 10:00 Uhr Gemeindesaal St. Kilian
Repair Café

EBW/Kirchenmusik Bad Kissingen

So, 27.09. 11:00 Uhr LichtForum

BlockflötenOrchester

Kurs von 6 Treffen am 27.9., 15.11., 20.12.26, 11–17 Uhr ;17.01., 14.03., 08.05, sowie Konzerten am 19.12.26 und 09.05.27

Kirchenmusik Bad Kissingen

Di, 11., 18., 25. August, jeweils 19:30 Uhr
Erlöserkirche Bad Kissingen

Sommerkonzerte des Kurkantors Thomas Meyer

11.8. „Musikalische Europareise“

mit Werken u.a. von Bach, Händel, Jenkins

18.8. "Du verwandelst meine Klage in einen Reigen"

mit Werken von Bach, Lefébure-Wély, Glass

25.8. "Volle Kanne - Orgel trifft Saxofon"

mit Werken von Bach, Guiliant, Andre Stamm

Fr, 18.09. 15:30 Erlöserkirche, Orgelempore
Al:legro – die kleine Bausatzorgel wird aufgebaut. Mit Emporen-Konzert.

Ein Klang-Ereignis für die ganze Familie mit Kindern ab 5 Jahren geeignet.

Eintritt frei, Spende erbeten.

Sa., 17.10. 19:30 Uhr Max-Littmann-Saal
im Regentenbau

Gospel goes Symphonic, Die KisSingers mit Band im Regentenbau

mit 25 Jahre Gospelkids, Kammerorchester und BlechBläserEnsemble.

100 Mitwirkende.

Karten im Arkadenbau und online.

Der Herbst-Kurs „Kinder und (Groß-)Eltern singen gemeinsam“ wird von Anfang Oktober bis Ende November neu aufgelegt.

Freitags von 15:00 bis 15:40 Uhr im LichtForum.

Infos auf www.badkissingen-evangelisch.de

Der Kurs endet am So., 29.11., 09:30 Uhr mit einem Gottesdienst.

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 7000 Stück zuzüglich Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.